



DEUTSCHE LIMESKOMMISSION

Deutsche Limeskommission | Römerkastell Saalburg | Am Römerkastell 1 | 61350 Bad Homburg

Geschäftsstelle
Römerkastell Saalburg
Am Römerkastell 1
61350 Bad Homburg
Deutschland

Telefon + 49 (0)6175 / 93 74 34
Fax + 49 (0) 6175 / 93 74 11
geschaeftsstelle@deutsche-limeskommission.de
www.deutsche-limeskommission.de

Bankverbindung:
Nassauische Sparkasse
BLZ. 510 50015
Konto-Nr. 277 000105

XXIII. Internationaler Limescongress – Akten des Kongresses

Liebe Teilnehmer des 23. internationalen Limeskongresses,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Limeskongress 2015 in Ingolstadt. Sehr gerne würden wir Ihren Beitrag in Form eines Vortrags oder Posters in den Akten des Kongresses veröffentlichen, um die neuesten Forschungen zum Limes allen Fachkollegen zugänglich zu machen. Anbei erhalten Sie deshalb die Richtlinien zur Publikation. Wir bitten darum, den Abgabeschluss 31.03.2016 unbedingt einzuhalten.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter Limes2015@saalburgmuseum.de.

Mit den besten Grüßen vom Obergermanisch-Raetischen Limes

Prof. Dr. C. Sebastian Sommer

Dr. Suzana Matešić



Publikationsrichtlinien

Abgabeschluss 31.03.2016

Die Autoren sind verantwortlich für den Inhalt und die Zitate ihres Beitrags. Die Regeln der "Guten wissenschaftlichen Praxis" gemäß den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sind einzuhalten und Voraussetzung für die Publikation (http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/reden_stellungnahmen/download/empfehlung_wiss_praxis_1310.pdf, bes. 29–31).

Die Manuskripte werden dem Peer-Review-Verfahren unterzogen. Wenn der Artikel angenommen wurde, behalten sich die Herausgeber Korrekturen und evtl. notwendige Kürzungen sowie Vereinheitlichung der Zitierweise nach Rücksprache mit den Autoren vor.

Bitte übermitteln Sie Ihr Manuskript als word- oder rtf-Datei (RTF, doc oder docx). Der Text ist als linksbündiger Flattersatz ohne Formatierung, Einzüge, Silbentrennung, etc. einzureichen. Abbildungen sind als separate Dateien einzureichen (siehe unten).

Vorgaben für Vortragsmanuskripte

- Länge max. 25.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), inkl. Literaturverzeichnis und Fußnoten
- 6–8 Abbildungen maximal (siehe unten)
- Liste der Abbildungsunterschriften (jeweils 300 Zeichen inkl. Leerzeichen maximal)
- Abbildungsnachweis: Für alle Abbildungen bitte den Urheber nennen und sicherstellen, dass die Publikations- oder Reproduktionserlaubnis bei fremden Bildrechten vorliegt
- Zusammenfassung in deutscher oder englischer Sprache. Für die Zusammenfassung soll eine andere Sprache als die Manuskriptsprache gewählt werden (Länge 1.000 Zeichen maximal)
- Angaben zum Autor: Name, Adresse und E-Mail-Adresse

Vorgaben für Postermanuskripte

- Länge max. 7.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), inkl. Literaturverzeichnis und Fußnoten
- 3–4 Abbildungen maximal (siehe unten)
- Liste der Abbildungsunterschriften (jeweils 300 Zeichen inkl. Leerzeichen maximal)
- Abbildungsnachweis: Für alle Abbildungen bitte den Urheber nennen und sicherstellen, dass die Publikations- oder Reproduktionserlaubnis bei fremden Bildrechten vorliegt
- Zusammenfassung in deutscher oder englischer Sprache. Für die Zusammenfassung soll eine andere Sprache als die Manuskriptsprache gewählt werden (Länge 500 Zeichen maximal)
- Angaben zum Autor: Name, Adresse und E-Mail-Adresse

Zitierweise

Publikationen werden mit Autornamen, Erscheinungsjahr und der entsprechenden Seitenzahl in Fußnoten zitiert. Bei zwei Autoren werden beide genannt, bei mehr als zwei Autoren wird der Name des ersten Autors *et al.* in der Fußnote genannt aber in dem Literaturverzeichnis sind alle Autoren aufzulisten. Um Werke desselben Autors eines Erscheinungsjahres zu unterscheiden, werden a, b, c, etc. beim Erscheinungsjahr ergänzt.

Am Ende des Beitrags listet ein alphabetisches Literaturverzeichnis alle zitierten Publikationen auf. Hier werden keinerlei Abkürzungen (z.B. für Reichen oder Zeitschriften) verwendet, sondern alle Zitate ausgeschriebenen.

Beispiele

Zitat in den Fußnoten: Golubović/Korać 2015, 683.

Zitat im Literaturverzeichnis:

Golubović/Korać 2015

S. Golubović /M. Korać, Eastern Necropolis of Viminacium – Latest Excavations. In: L. Vagalinski/N. Sharankov (Hrsg.), Limes XXII. Proceedings of the 22nd International Congress of Roman Frontier Studies Ruse, Bulgaria, September 2012. Bulletin of the National Archaeological Institute XLII, 2015 (Sofia 2015) 681–686.



Abbildungen

Abbildungen werden in separaten Dateien eingereicht. Die Dateien sollen alle mit dem Namen des ersten Autors und der fortlaufenden Abbildungsnummer beschriftet sein.

Bitte die Bilder nur bearbeiten, wenn Sie Erfahrung in Bildbearbeitung und Druckvorbereitung haben. Das Ergebnis, das am Monitor sichtbar ist, weicht in der Regel vom Druckergebnis ab, sofern Ihr Monitor nicht kalibriert ist.

Mögliche Bild-Formate sind tif-, eps-, jpg- oder raw-Dateien.

Graustufen- und Farbbilder sollten mindestens 300 dpi (dots per inch), Strichabbildungen 1.000 dpi in der Zielgröße (Druckgröße) aufweisen. Kombinierte Grafiken (zum Beispiel ein Foto mit Beschriftung) sollten mindestens 600 dpi aufweisen. Größere Bilder sind kein Problem, bitte diese nicht verkleinern. Sollte ein Bild zu klein sein oder die Bildauflösung zu gering sein, bitte das Bild nicht hochrechnen. Die Bildqualität leidet stark darunter.

JPG-Bilder unbedingt mit „Qualität maximal“ bzw. „Komprimierung niedrig“ speichern.

Bei der Erstellung von PDF-Dateien darauf achten, dass die Pixelinhalte hochauflösend sind – besser jedoch die Neuberechnung der Bildauflösung ausstellen.

Pläne, Grafiken, Zeichnungen

Bitte Abbildungen aus GIS-, CAD- oder Zeichenprogrammen wie Adobe Illustrator, Coral-Draw, etc. als pdf-Datei liefern. Die Druckauflösung für eventuell eingebundene Bilder richtet sich nach den Vorgaben für Bilder (siehe oben).

Diagramme

Diagramme und Grafiken aus Programmen wie Microsoft Excel, Word etc. als eps-, jpg, tif oder pdf-Datei speichern. Bitte immer eine pdf-Datei zur Kontrolle beifügen. Wenn möglich, bitte auch die Originaldatei (z.B. Excel-Datei) beifügen.

Bitte unbedingt vermeiden

- Bilder aus dem Internet – vor allem Logos und Graphiken haben meist zu geringe Auflösungen und Schärfe (sind lediglich monitoroptimiert)
- GIF-Bilder (nur max. 256 möglich Farben)
- Windows-BMP bei farbigen Bildern (kein Mitspeichern des ICC-Profiles möglich)
- Export ins Windows-EMF/WMF (stattdessen PDF/EPS wählen)

Manuskripteinreichung

Text, Abbildungen und Tabellen sollten in elektronischer Form auf CD/DVD und als Ausdruck (der eingereichten Dateien) bis zum 31.03.2016 geschickt werden an:

Deutsche Limeskommission
Suzana Matešić
Am Römerkastell 1
61350 Bad Homburg
Deutschland

Falls Sie die Daten elektronisch übermitteln wollen, senden Sie Ihr Textdokument an suzana.matesic@deutsche-limeskommission.de und nutzen für den Transfer der Abbildungsdateien bitte einen entsprechenden Übermittlungsservice wie Dropbox (www.dropbox.com) oder WeTransfer (www.wetransfer.com).

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter Limes2015@saalburgmuseum.de